Categories: snapshots,

Categories: ,,

Letzte Wünsche mitteilen, umsetzen und interpretieren

Von David Sunderland

Was geschieht, wenn andere in Ihrem Namen Entscheidungen über Ihr Lebensende treffen müssen? Wie können Sie Ihre Wünsche klar formulieren?

In Frankreich fiel Vincent Lambert 2008 ins Koma und starb 2019 nach einem 11-jährigen Kampf zwischen den beiden verfeindeten Seiten der Familie durch Verhungern. Seine Wünsche wurden nicht aufgeschrieben.

Wenn Sie Ihre Wünsche in einer Patientenverfügung festhalten, können Sie solche möglichen Ängste vermeiden. Sich einer vertrauenswürdigen Person anzuvertrauen, kann hilfreich sein, reicht aber möglicherweise nicht aus, da dies zu Zweideutigkeiten und Anfechtungen führen kann.

Was sollten Sie aufnehmen? Wenn Sie Ihre Ziele und Werte kurz und bündig formulieren, ist das oft einfacher zu interpretieren als detaillierte Anweisungen. Zum Beispiel:

- „Ich möchte so lange gepflegt werden, wie ich lachen und die Schönheit genießen kann.“
- „Verweigern Sie die Pflege, wenn ich wahrscheinlich nicht wieder kommunizieren und mit ständiger fachlicher Betreuung leben kann.“
- „Halten Sie mich nicht am Lebenserhaltungssystem fest, es sei denn, es ist eine Brücke zum Wohlbefinden”
- „Wenn ich an fortgeschrittener Demenz leide, hängen Sie mich nicht an lebensverlängernde Geräte!“

Atul Gawande ist der Meinung, dass die wichtigste Arzt-Patienten-Beziehung “interpretativ” ist: Neben Informationen und Kontrolle ist es wichtig, Sie zu beraten – zu verstehen, was am wichtigsten ist, Ihre Sorgen und Prioritäten.

Gawande diskutierte die Frage mit seinem Vater, der ein brillanter Chirurg war und sich überraschenderweise einfach nur wünschte, “Eis essen und fernsehen zu können”. Ein paar Jahre später, als sein Vater bei einer Operation war, bei der ein lebensbedrohlicher und ausgedehnter Tumor entfernt werden sollte, konnte Atul den Chirurgen fragen, ob sein Vater – wenn die Operation die invasivste wäre – eine gute Chance hätte, “Eis zu essen und fernzusehen”.

Referenzen

- Nesbitt und Zimet (2024) A Tender Time: Quäker-Stimmen über das Ende des Lebens
- Gawande (2015) Being Mortal: Krankheit, Medizin und was am Ende zählt

Plenna übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für diese Inhalte. Wir können die Richtigkeit der von anderen Stellen bereitgestellten Informationen nicht garantieren und haften nicht für Ihre Nutzung der darin enthaltenen oder verlinkten Informationen.

Date: 2025-07-01

Translation disclaimer: Der Inhalt wurde ursprünglich auf Englisch verfasst. Übersetzungsvalidierung durch Dietrich Schneider.